

Finanzielle Situation der Stadt Lichtenfels

Ablesen der Wasserzähler

Die Ablesung der Wasserzähler in den Stadtteilen Dalwigkthal, Fürstenberg, Goddelsheim, Immighausen, Münden, Neukirchen, Rhadern und Sachsenberg erfolgt in diesem Jahr wieder in der Zeit vom 28. Dezember 2009 bis 07. Januar 2010 durch die Mitarbeiter der Energie Waldeck-Frankenberg (EWF) zusammen mit der Ablesung der Stromzähler.

Alle Grundstückseigentümer und Mieter werden gebeten, den Ablesern alle für die Ablesung notwendigen Auskünfte zu erteilen und für die Zugänglichkeit der Wasserzähler zu sorgen. Schlecht erreichbare Wasserzähler sind vorher freizulegen.

Der Zählerstand des Wasserzählers kann der Stadtverwaltung während der Dienstzeit auch telefonisch unter der Rufnummer 05636/9797-14 oder per E-Mail an: lena.greese@stadt-lichtenfels.de bis spätestens Freitag, **den 08.01.2010** mitgeteilt werden.

Sollte uns bis dahin kein aktueller Zählerstand vorliegen, wird der Zählerstand anhand der Vorjahreswerten geschätzt.

Frostschäden an den Wasserleitungen vermeiden

Wir weisen Sie darauf hin, dass Frost zu Schäden an den Wasserleitungen und -zählern führen kann. Wir empfehlen zum Schutz

- § Kellerfenster und -türen schließen
- § bei starkem Frost ist es ratsam, die Fenster mit Decken oder Strohmatten abzudichten
- § Wasserzähler und frei liegende Wasserrohre isolieren
- § im Kellergeschoss ggf. die Leitungen bis zum Hauptabsperrhahn entleeren
- § eingefrorene Leitungen nicht mit offenem Feuer oder Lötlampen auftauen, sondern einen Fachmann benachrichtigen.

Frostschäden an den Wasseruhren werden nur durch den städtischen Wassermeister beseitigt.

In der Stadtverordnetenversammlung am 18. Dez. 2009 wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 vorgelegt. Dabei handelt es sich um den 2. doppischen Haushalt der Stadt Lichtenfels. Wie bereits in den vergangenen Jahren umfasst der Bereich der Investitionen im Wesentlichen den Schwerpunkt der Abwasserbeseitigung und die damit notwendige Oberflächenwiederherstellung. Von der Gesamtsumme im Investitionsprogramm 2010 von 4,0 Mio. € entfallen 2,7 Mio. € auf diesen Bereich. Dabei sind auch die Investitionen zur Erneuerung von Wasserleitungen erfasst. Im Rahmen des Konjunkturprogramms wird die Mehrzweckhalle Goddelsheim mit einem Gesamtaufwand von rd. 900.000,-- € erneuert.

Der Ergebnishaushalt (ehem. Verwaltungshaushalt) umfasst die allgemeinen Aufgaben der Stadt. Insbesondere ergibt sich ein hoher Zuschussbedarf im Bereich der Kinderbetreuung. Nach Verabschiedung des Kindergartenkonzeptes für die Stadt Lichtenfels wird hier weiterhin der Schwerpunkt in den nächsten Jahren liegen. Die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Goddelsheim ist sehr gut angelaufen und wird weiterhin verstärkt beworben.

Die Einnahmen wie auch die Ausgaben im Produkthaushalt „Bewirtschaftung Stadtwald“ haben uns in den letzten Jahren stark beschäftigt. Besonders erfreulich war die Sanierung zahlreicher Wirtschaftswege durch das Landesförderprogramm „Kyrill“. Auch 2010 beschäftigt uns die Wiederaufforstung und die weitere Instandsetzung der Waldwege. Trotz der erhöhten Aufwendungen in diesem Bereich musste die bereits vor vielen Jahren gebildete Waldrücklage noch nicht in Anspruch genommen werden.

Abschließend ist festzustellen, dass der Haushaltsplan auch im Jahr 2010 erneut nicht ausgeglichen werden kann. Durch die Darstellung der kompletten Abschreibung für alle Bereiche des Haushaltes und des massiven Einbruchs bei den Zuweisungen des Landes Hessen wird dies aller Voraussicht nach auch in den nächsten Jahren nicht mehr möglich sein. Aus diesem Grund wurde von mir gegenüber der Hess. Landesregierung eine grundsätzliche Veränderung des kommunalen Finanzausgleiches gefordert.

Für alle Lichtenfelserinnen und Lichtenfelser besteht jederzeit die Möglichkeit, sich über weitere Details des städt. Haushaltsplanes zu informieren. Der zuständige Kämmerer gibt hierzu gerne weitere Auskünfte, ☎ 05636/9797-17.